

## Sportclub zum Pokalauftritt in Mutterstadt

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Zum Auftakt in die erste Runde des DKB C Pokals treffen die Sportclub Kegler am Samstag 13 Uhr auswärts auf den KV Mutterstadt.

Damit bescherte das Los den Regensburgern ein Wiedersehen mit einem langjährigen Widersacher aus der Zeit Ende der 90 er Jahre. Damals gehörten Mutterstadt, Eppelheim, Sandhausen und Plankstadt zu den Dauerrivalen des Sportclubs, sowohl in der ersten als auch in der zweiten Bundeliga.

Der 1965 gegründete Verein gehörte in den 90 er Jahren zu den Eliteklubs des Deutschen Keglerbundes. Im Rahmen der Änderung der Spielweise vom 200 Kugelspiel zu den derzeit gespielten 120 Kugeln mit Punktwertung orientierten sich die Mutterstädter zunächst in den Parallelverband der DCU mit dem 200 Kugelspiel. Vor einigen Jahren meldete sich der Verein wieder im DKBC zurück und spielt derzeit in der Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden. Dort belegt die erste Mannschaft nach drei Spieltagen mit 6:0 Punkten den ersten Platz.

„Der KV Mutterstadt ist vor allem auf der Heimbahn, nicht zu unterschätzen“ befürchtet SC Kapitän Nils Deichner und warnt zugleich „Die bisherigen Ergebnisse lassen auf eine nicht sehr fallträchtige Bahn schließen“. Das bestätigt sicher auch der bisherige Heimrekord, der 2018 mit 3 462 Kegeln aufgestellt wurde.

Etwa 3 500 Kegeln müsste der SC spielen, um sicher die nächste Runde zu erreichen. Dass das Möglich ist, beweisen auch die Resultate aus den letzten Aufstiegsspielen zur ersten Bundesliga, die in Mutterstadt ausgetragen wurden. Dabei kamen Friedrichshafen und Rot Weiß Hirschau jeweils knapp über die 3 500 er Grenze.

Auf den Weg der rund 330 Kilometer langen Strecke in die 12 000 Seelen zählenden Gemeinde in Rheinland Pfalz machen sich die SC Spieler Kristijan Stojanovic, Jonas Urban, Christoph Kaiser, Oskar Huth, Michael Gesierich, Taras Elsinger, Julian Weiß und Nils Deichner.

Weitere Begegnungen alle Samstag 13 Uhr:

Eschlkam – Markranstädt; RW Hirschau – Zeulenroda; Bobingen – FEB Amberg; Luhe-Wildenau – Wolfsburg; Zechin – GH Weiden; Freilos Raindorf;  
(odw)